Jahresbericht 2023

Position:	**Koordinator**
Zuständigkeit:	**Straße, Cyclocross, Behindertenradsport**
Name:	**Kurt Lallinger**

Im Jahr 2023 wurden in Bayern einschließlich der Bayerischen Meisterschaften 41 Straßenrennen in der im November 2022 durchgeführten Termintagung angemeldet und geplant. Leider konnten aufgrund verschiedener Umstände jedoch sechs Rennen, nämlich

- der ‚9. Inklusive Landshuter Straßenpreis' am 22.04.2023,
- das ‚19. Franz-Xaver-Böhm-Gedächtnisrennen' am 29.05.2023,
- der ‚Große Preis der Gemeinde Strullendorf' am 02.07.2023,
- das ‚24-Stundenradrennen Straße – Jedermannrennen' am 08.07.2023,
- das ‚Kemptener Stadtkriterium 2023' am 09.07.2023 und
- das ‚31. Ansbacher RSG-Rennen' am 06.08.2023

nicht durchgeführt werden, wodurch sich die Anzahl der veranstalteten Straßenrennen gegenüber dem Vorjahr 2022 erneut um fünf Rennen reduziert hat.

Im Querfeldein waren 2023 fünf Rennen angemeldet, von welchen aufgrund einer Absage (5. Munich Super Cross / 7. Lauf Bikebeat Cylo-Cross Bundesliga 2023/2024, Querfeldeinrennen des RC „Die Schwalben" München 1894 e.V.) dann fünf einschließlich der Bayerischen Meisterschaften stattfanden.

Grund für die Absagen waren im Regelfall entweder fehlende Genehmigungen der zuständigen Behörden, durchgeführte Straßenbaumaßnahmen, keine ausreichende Anzahl zur für die Durchführung der Veranstaltung bereitstehender Helfer oder auch fehlende finanzielle Mittel.

Besonders hervorzuheben ist jedoch, dass trotz einer über die Jahre nicht unerheblichen Zahl weggefallener Straßen- und Cyclocrossrennen auch neue Rennen etabliert wurden.

So im Straßenbereich

- die ‚Donnerstagsrennen' der Bayern Rundfahrt e.V.
  am 11.05.2023, 25.05.2023, 15.06.2023, 29.06.2023 und 22.07.2023,

- das ‚Augsburger Innenstadtkriterium' der RSG Augsburg e.V.
  am 08.07.2023 und

- die ‚Offene Stadtmeisterschaft' des RSC Wolfratshausen e.V.
  am 17.09.2023

und im Cyclocrossbereich

- das ‚1. Cyclo-Cross Rennen in Wörth an der Donau' des
  RSC 88 Regensburg e.V. und des TSV Wörth e.V. am 15.10.2023 und

- das ‚Ranger-Race' des ESV Nürnberg Rangierbahnhof e.V.
  am 18.10.2023.

Die Zahl der veranstalteten Straßenrennen teilt sich auf in

- 35 Straßenrennen einschließlich Bayerischer Meisterschaften
  (Straße, Zeitfahren, Kriterium, Berg) und

- 3 Einzelzeitfahren einschließlich Bayerischer Meisterschaft.

Alle Rennen wurden unter Aufsicht des BRV bzw. des BDR und unter großem Engagement der veranstaltenden Vereine durchgeführt. Hier ist den Veranstaltern und Vereinen angesichts zunehmend schwieriger werdender Genehmigungs-verfahren der Behörden besonders zu danken, stellt dieses Engagement ja die Grundlage des Rennsports, der Nachwuchsgewinnung und der Weiterentwicklung der Sportler sowie der sich daraus entwickelnden sportlichen Erfolge dar. Gerade dieses ehrenamtliche Engagement ist nicht selbstverständlich und besonders hervorzuheben.

Nicht unerwähnt soll zudem der Einsatz der jeweils tätigen Kommissäre bleiben, welche stets für ein reibungsloses Durchführen der Rennen gesorgt haben und auftretende Probleme und Schwierigkeiten wie zum Beispiel professionell abgewickelt haben.

Aber auch dem Präsidium und den Landesverbandstrainern ist für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit zu danken. Insbesondere verdient dabei die von
Fritz Fischer und seinem Trainingsteam über die Jahre sehr erfolgreiche Förderung unserer bayerischen Nachwuchssportler mit entsprechenden Erfolgen besondere Anerkennung.

An dieser Stelle ist abschließend noch den jeweiligen Veranstaltern der Bayerischen Meisterschaften im Einzelzeitfahren, Straßenrennen, Kriterium, Bergfahren und Cyclocross zu danken. Alle Veranstaltungen waren weitgehend perfekt organisiert und einer Landesmeisterschaft sowohl von den Rennkursen als auch dem Niveau her gesehen würdig.

Als Ausblick sei hier auch noch auf die kommenden Bayerischen Meisterschaften verwiesen, welche veranstaltet werden am

- Einzelzeitfahren am 04.05.2024 in Leerstetten (RC-Herpersdorf 1919 e.V.),
- Einerstraßenfahren am 08.06.2024 in Sonthofen (RSV Sonthofen e.V.),
- Berg am 14.09.2024 in Stadtsteinach (ASV Kulmbach e.V.),
- Kriterium am 03.10.2024 in Schwabach (RC-Herpersdorf 1919 e.V.) und
- Cyclocross am 13.10.2024 in Wörth an der Donau (TSV von 1873 Wörth an der Donau e.V.).

Für das anstehende Jahr 2024 sind (bisher) 42 Straßen- und zwei Cyclo-Cross-Rennen angemeldet, was in etwa der Anzahl der Rennen im Berichtsjahr 2023 entspricht.

Hier ist ob seiner Wertigkeit insbesondere das Kemptener Stadtkriterium 2024 am 22.09.2024 hervorzuheben, da hier der letzte Lauf der Deutschen Kriteriumsmeisterschaft ausgetragen und der Deutsche Meister bestimmt wird.

Bezüglich des Behindertenradsports ist zunächst besonders hervorheben, dass es auch in 2023 behinderten Radsportlern ermöglicht wurde, bei durchgeführten Straßenrennen entweder in einer dem Grad ihrer Behinderung entsprechenden (also ‚leistungsschwächeren') Kategorie oder aber in einem im Rahmen der Rennveranstaltung eigens organisierten Behinderten-Rennen zu starten. Gerade dies ermöglicht den Behindertenradsportlern wegen der doch wenigen ‚reinen' Behindertenrennen einerseits ein Training unter Wettkampfbedingungen und andererseits das Sammeln von Rennerfahrung; wichtig vor allem für Neueinsteiger und für Rennen im internationalen Bereich.

Aus Sicht des Behindertenradsports stellt dies eine positive und in allen Belangen zu unterstützende Maßnahme dar, welche gerade im Zuge der Inklusion weiterverfolgt und von Bayern ausgehend nach und nach auf andere Landesverbände des BDR (aktuell in Nordrhein-Westfalen und Brandenburg) ausgedehnt wird.

Für diese Bereitschaft und die im Regelfall mit erheblichen Organisationsaufwand und Einsatz verbundene Durchführung dieser Rennen möchte ich auch vor dem Hintergrund der engen Zeitvorgaben bei den einzelnen Veranstaltungen meinen Dank an alle Veranstalter und Helfer, welche diese Arbeit ehrenamtlich geleistet haben, sowie den jeweils eingesetzten Kommissären, aussprechen.
Darauf hinzuweisen, jedoch verbunden mit der Bitte um weiterhin künftige Berücksichtigung, ist aber, dass einige Veranstalter ob des im Regelfall kleinen Teilnehmerkreises bei Behindertenrennen keine oder nur mehr eine geringe Bereitschaft zeigen, Behindertenrennen durchzuführen.

Hier bleibt nur die Bitte, dass, vor dem Hintergrund des Gesamtanteils behinderter Menschen an der Bevölkerung von ca. 9 %, naturgemäß auch im Behindertenradsport „weniger“ Radsportler als bei den Nichtbehinderten anzutreffen sind. Dies sollte aber nicht zu einer Reduzierung entsprechender Rennen führen.

Zudem wurde erstmals entsprechend dem UCI-Paracycling-Reglement anlässlich der Bayerischen Zeitfahrmeisterschaft zusätzlich zur offiziellen (gemeinsamen) Wertung ‚testweise’ auch eine ‚Mastersklasse‘ gewertet. Dies vor dem Hintergrund, dass künftig auch aktiven ‚Masters-Paracyclingfahrern‘ eine realistische Rennwertung angeboten werden kann um einerseits Altersbenachteiligungen und andererseits die Abkehr betroffener Paracycler vom Rennbetrieb auszuschließen.

Da es bei einzelnen Rennen, insbesondere aber bei Bayerischen Meisterschaften bezüglich Teilnehmern mit ‚Tageslizenz‘ zu Unstimmigkeiten und falschen Ergebnissen gekommen ist, sei hier analog der unter anderem vom BRV veröffentlichten Mitteilungen nochmals darauf verwiesen, dass mit einer Tageslizenz grundsätzliche keine Teilnahme (und vor allem Wertung!) an einer Bayerischen Meisterschaft möglich ist.

Abschließend bleibt noch der Hinweis auf die beachtenswerten Erfolge, welche auch in der abgelaufenen Saison wieder von bayerischen Sportlerinnen und Sportlern sowie Behindertensportlerinnen und Behindertensportlern erzielt wurden. Da diese an anderer Stelle wie zum Beispiel der Ehrentafel auf der Homepage des BRV aufgeführt und nachzulesen sind, wird an dieser Stelle darauf verzichtet.